



Kultur-Ticker

Ausgabe 11/2014

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

31. Oktober

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur November-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Dezember ist am 24. November 2014.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Förderung von Kulturprojekten 2015 - Anträge bis zum 15. November 2014 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2015 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2014 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Auch im Internet sind die Informationen zur Kulturförderung abrufbar unter <http://www.bergischgladbach.de/ortsrecht.aspx>. Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2015 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

Topf und Deckel - Kunst und Küche

Ausstellung im [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Ausstellung widmet sich dem populären Thema Kochen aus künstlerischer und kulturhistorischer Perspektive. So breit angelegt wie dieses immer schon zu großer Kreativität herausfordernde Thema ist das Spektrum der verwendeten Medien und Materialien in dieser Ausstellung. Nicht nur Exponate aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Skulptur, Video bis hin zu Design und Innenarchitektur werden zu sehen sein - darüber hinaus bietet die Ausstellung mit einem umfangreichen Rahmenprogramm ein vielfältiges Angebot für alle Sinne. Künstler kochen für das Publikum und sorgen mit Beiträgen wie "Kochen als Kunstgattung" für die Auflösung der Grenzen zwischen Kunst und Küche.

Ausstellungsdauer: 25.10.2014 - 08.03.2015. Mehr zur Ausstellung und zum umfangreichen Begleitprogramm finden Sie [hier](#).

Una Festa Barocca

Samstag, 1. November 2014, 18:00 Uhr, Zanettisaal, Grandhotel Schloss Bensberg

Kammerkonzert mit der renommierten Flötistin Dorothee Oberlinger, am Cembalo wird sie begleitet von Florian Birsak. Zwei Instrumente der barocken Kammermusik gehen in diesem Konzertprogramm miteinander auf Reisen: Das Cembalo und die Blockflöte, die im Französischen poetisch "Flûte douce" oder im Italienischen "flauto dolce", also "süße Flöte", heißt. Zwei bekannte Vertreter der historischen Aufführungspraxis, der Cembalist Florian Birsak und die Blockflötistin Dorothee Oberlinger, begeben sich gemeinsam in die Zentren europäischer Barockmusik und präsentieren Werke für Blockflöte und Basso Continuo aus Frankreich, Deutschland, England und Italien - von Venedig über Versailles nach London. Eintritt: 20 €, 17 € für Mitglieder des [Galerie+Schloss e.V.](#), 8 € für SchülerInnen und Studierende. [Mehr...](#)

Seniorenkino zeigt "Alles inklusive"

Dienstag, 4. November 2014, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen. Zum Inhalt: Apple hat ihre Mutter nach Torremolinos zur Reha in ein all-inklusive-Hotel geschickt. Während die einstige Hippiefrau mit ihrer Vergangenheit im früheren Fischerdorf konfrontiert wird, fällt die Tochter zu Hause auf einen Tierarzt herein, der ihrem Mops namens Dr. Sigmund Freud eine neue Hüfte einsetzt. An Spaniens Küste treffen sich alle wieder, die Mama und ihr einstiger Lover, dessen Transen-Sohn und die unsichere Apple, die sich endlich ins Leben traut.

Gespräche im Roten Salon: C.F. Lessings "Klosterhof im Schnee" - ein kunstpsychologischer Zugang

Dienstag, 4. November 2014, um 19:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Carl Friedrich Lessing (1808 - 1880) malte als junger Künstler zwei Versionen seines Ölbildes "Klosterhof im Schnee" (um 1828/1829). Eines der Bilder hängt im Wallraf-Richartz-Museum in Köln, das andere als Dauerleihgabe der Paul-Luchtenberg-Stiftung im Kunstmuseum Villa Zanders. Der Kölner Psychoanalytiker Dr. med. Hartmut Kraft, der bereits zweimal als Vortragender zu Gast in der Villa Zanders war, wird exemplarisch anhand dieses einen Bildes psychologische Zugangswege zu Kunstwerken aufzeigen. Eintritt 4 € / 2 €.

Mit Baby ins Museum: Topf und Deckel - Kunst und Küche

Mittwoch, 5. November 2014, 10:30 - 12:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

An jedem ersten Mittwochvormittag des Monats laden wir junge Eltern ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu den aktuellen Ausstellungen von Künstlern der Gegenwart. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause im Roten Salon Gelegenheit zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Weinen, Wickeln oder Stillen sind gar kein Problem: Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kindern bis 1 Jahr. Leitung Sabine Elsa Müller M.A., Kunsthistorikerin. Eintritt, Führung und Getränke 5,50 € (an der Museumskasse zu entrichten), Anmeldung Tel. 02202 / 936390. In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte.

Alo Renard "Zeitsprünge"

Ausstellungseröffnung am 5. Nov. 2014, 19:00 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstraße 12
Mit einem Vortrag von Dr. Peter Winzen zum Thema "Kollektivängste als wichtiger historischer Faktor", Musik "Meine Schönen - A Singing Affair". Unter dem Titel "Zeitsprünge" greift Alo Renard einzelne Ereignisse aus der jüngeren Vergangenheit heraus und stellt sie der heutigen Zeit in 34 Bildern gegenüber. Anders als Nietzsche, 1874, ist er nicht der Meinung, dass historische Bildung die schöpferischen Instinkte der Persönlichkeit schwächt und die praktische Kraft stattdessen auf dem Vergessen und Schlafen beruhen sollte. Die Übersättigung in Geschichte erziehe den einzelnen Menschen zur Zaghaftheit. Die Geschichte, so urteilte er, "wird nur von starken Persönlichkeiten ertragen, die schwachen löscht sie vollends aus." Sie verwirre Gefühl und Empfindung, wo diese nicht kräftig genug seien, "die Vergangenheit an sich zu messen." (...) Dauer der Ausstellung: 3.11. - 28.11.2014, montags-freitags, 8:00 - 21:00 Uhr. Weitere Informationen zur Ausstellung und den Arbeiten von Alo Renard können Sie [hier](#) herunterladen.

"Esprit Montmartre"

Donnerstag, 6. Nov. 2014, 19:30 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstraße 12
Vortrag mit Lichtbildern von Hermann F. Schweitzer. Unter dem Titel "Esprit Montmartre" zeigte die Schirn-Kunsthalle Frankfurt die Pionierrolle des nördlichen Paris. Deshalb wollen wir uns auch mit diesem Stadtviertel beschäftigen. Es gilt als Wurzel des modernen Lebens und ist durch die Kunst bekannt und berühmt geworden. In den Cafés und Kabaretts der großen Boulevards am Fuß und auf halber Höhe des Montmartre-Hügels, in der Umgebung des berühmten Tanzlokals "Moulin de la Galette" und bis hinauf zum Atelierzentrum "Bateau-Lavoire" fanden sich nacheinander die Wegbereiter der modernen Malerei zusammen, deren Werke uns bis heute beeindrucken: Manet, Degas, Renoir, Toulouse-Lautrec, Seurat, Bonnard und van Gogh. 6 € (Abendkasse).

Die TanzEtagé präsentiert: Die schaurig schöne Monsterparty

Samstag, 08. November 2014, 18:00 Uhr und

Sonntag, 09. November 2014, 16:00 Uhr jeweils im [Bergischen Löwen](#)

Wer glaubt Vampire, Hexen, Monster und ähnliche Wesen könnten nur düstere Stimmung verbreiten, wird hier eines Besseren belehrt. Frech und respektlos führen Graf Arthur Rocky von Schlotterstein und sein hard-rockender Freund Iwan durch die diesjährige Monsterparty. Schauplatz ist eine alte Burgruine mit allerlei Getier und den seltsamsten Gästen aus der mystischen Welt. Menschen sind "eigentlich" nicht zugelassen. Nur der schrullige Ruinenwächter Rudolf ist mitten im Geschehen. Es tanzen ca. 330 Schülerinnen und Schüler der TanzEtagé Köln / Remscheid. Eintritt: 18 € / 16 € - Restkarten erhalten Sie bei der [TanzEtagé](#), Remscheid.

Zwei Jahrhunderte der russischen Musik

Dienstag, 11. November 2014, 19:00 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstr. 12

Vortrag und Konzert mit Dr. Roman Salyutov. Vergleichsweise spät etabliert, hat die russische Musikschule eine weltweite Berühmtheit erreicht. Seit dem 19. Jahrhundert faszinieren russische Komponisten und Interpreten das Publikum. Komponisten wie Glinka, Tschaikowsky, Rachmaninov, Skrjabin, Prokofiev und Schostakowitsch gelten als markante Vertreter der russischen Musikszene. 10 € (Abendkasse).

Lesung Lorna Byrne: Liebe das Geschenk des Himmels

Freitag, 14. November 2014, 19:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Erlebnisabend zu ihrem neuen Buch in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung (konsekutiv). Lorna Byrne, die irische Mystikerin, die Engel genauso real sieht wie Menschen, enthüllt in ihrem neusten Buch "Liebe das Geschenk des Himmels" (Veröffentlichung am 29. September) zum ersten Mal, dass sie die Liebe ebenfalls als eine physische Kraft wahrnimmt und sieht. Das ermöglicht ihr einzigartige Einsichten in Bezug auf die Liebe. Im Anschluss können Fragen gestellt werden und Lorna freut sich auf die persönliche Begegnung mit den Anwesenden. Eintritt: 18 € / 25 €, Abendkasse. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse. [Mehr...](#)

Wir singen Lieder aus aller Welt

Freitag, 14. November 2014, 19:30 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstr. 12

Sigo Lorfeo, Schauspieler, Musiker und VHS-Dozent, lädt zum Mitsingen ein. Bekannte Lieder von Louis Armstrong, Adamo, Jacques Brel, John Lennon, Mercedes Sosa, Zucchero ... werden gemeinsam gesungen. Die Texte stehen zur Verfügung, und zwischendurch können Sie internationale kulinarische Kostproben genießen! 10 € (keine Ermäßigung), bitte anmelden bis 10.11.14.

2. Galeriekonzert: Xenia Jankovic, Violoncello

Freitag, 14. November 2014, um 20:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Xenia Jankovic spielt Werke von J.S. Bach und L. Berio. Die russisch-serbische Cellistin gab bereits mit neun Jahren als Solistin mit den Belgrader Philharmonikern ihr öffentliches Debüt. Seit 2004 unterrichtet sie an der Musikhochschule in Detmold. 1981 erhielt sie den Lino-Filippini-Preis für die beste Brahms-Interpretation, beschäftigt sich jedoch auch mit zeitgenössischer Literatur und führte viele Werke erstmals auf. An diesem Abend lässt Xenia Jankovic deutsche Barockliteratur und italienisches Klangexperiment aus dem 20. Jahrhundert lebendig werden, ohne dass dieser "culture clash" schmerzhaft wäre. Das Konzert wird unterstützt durch das Hotel Malerwinkel. Karten zu 10 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse [Bergischer Löwe](#), Reservierungen bei der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das Haus der Musik herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung des Kunstmuseums Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Gitarrissimo - Tagesworkshop mit Konzert für Gitarristen

Samstag, 15. November 2014, von 10:00 bis 18:00 Uhr, Konzert um 18:00 Uhr, Schulzentrum Im Kleefeld

Ein riesiges Orchester, besetzt ausschließlich mit Gitarren - das gibt es nur bei GITARRISSIMO. Für Gitarrenfans ist der eintägige Workshop längst zu einem festen Termin im Kalender geworden. Mitmachen können sowohl junge Talente als auch Fortgeschrittene. Auf dem Programm stehen sowohl poppige Stücke von Michael Jackson, Mort Steven und Desire als auch Klassiker der Gitarrenmusik von Fernando Sor - für jeden Geschmack ist also etwas dabei. Die Teilnehmer erhalten im Vorfeld über die Musikschulen das entsprechende Notenmaterial. So können sie direkt mit dem Üben beginnen, denn je mehr man mit den Stücken vertraut ist, desto mehr Spaß macht der Workshop. Am Tag selbst wird zunächst in einzelnen Stimmgruppen und kleinen Ensembles geübt. In den anschließen-

den Gesamtproben wird das musikalische Puzzle dann zu einem großen Orchester zusammengeführt. Dies ist immer wieder ein eindrucksvolles Klangerlebnis, das die Besonderheit von GITARISSIMO ausmacht.

Weitere Informationen gibt es über das [Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises](#), Telefon 02202 / 13-2770, und die [Musikschule in Bergisch Gladbach](#), die die Anmeldungen entgegennimmt, Telefon 02202 / 2503720 oder per E-Mail an j.heiliger@stadt-gl.de. GITARISSIMO ist eine Kooperation der Musikschulen im Rheinisch-Bergischen Kreis. Weitere Auskünfte erteilen auch die Gitarrendozenten in Bergisch Gladbach, Burscheid, Kürten, Leichlingen und Wermelskirchen.

Keine Angst vor falschen Tönen! - Erste Happy-Strings-Festwoche der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Montag, den 17. bis Donnerstag, den 20. November 2014, [Volkshochschule](#) und Gemeinderaum der [Gnadenkirche](#)

Neue Wege beschreitet die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) mit der ersten Festwoche im Fachbereich Streichinstrumente. Bei dieser Reihe kleiner Konzerte müssen bzw. dürfen alle Schüler und Schülerinnen (zurzeit sind dies mehr als 100!) auftreten, doch gibt es keinen Wettbewerb und keine Leistungsschau - Notendruck soll nur in Form von Werkausgaben vorkommen. Das Repertoire wird bunt gemischt, die Grenzen zu anderen Instrumentengruppen werden durchlässig, Niveau und Programme selbstverständlich dem Entwicklungsstand der SchülerInnen angepasst sein. Und es geht nicht nur ums Vorspielen, sondern auch ums aufmerksame Zuhören, wenn andere musizieren. Nach den Konzerten gibt es bei einem Glas Saft und Keksen die Möglichkeit zum Gespräch. Die Gesamtleitung hat der Fachbereichsleiter Holger Faust-Peters, Informationen über die einzelnen Konzerttermine und jeweiligen Aufführungsstätten können Sie bei der Musikschule, Telefon 02202 / 250370 erhalten.

Filmfestival Nahaufnahme "In Vielfalt leben" vom 17. - 21. November

Zum vierten Mal findet nun das Filmfestival „Nahaufnahme“ in der Kulturregion Rheinschiene statt. Im Fokus der vergangenen Festivals stand das Thema "Migration und Integration". Das diesjährige Festival möchte nun unterschiedliche Aspekte zum spannenden Thema "Inklusion" beleuchten. Inklusion versteht die Verschiedenheit und die Vielfalt von Menschen als eine Bereicherung und als Chance im gesellschaftlichen Leben. Es geht hierbei um die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung, aber auch um weitere Arten von Verschiedenheit wie Geschlechtszugehörigkeit, Altersgruppen, Nationalitäten, ethnische Herkunft und soziale Milieus. Verschiedenheit ist gesellschaftliche Normalität und Motor für Entwicklung, aber auch Anlass für Kontroversen und Vorurteile - dies wird sich auch in den Filmen widerspiegeln. Auch bei diesem Festival soll neben dem cineastischen Genuss das Gespräch miteinander nicht zu kurz kommen.

17.11.2014, 19:30 Uhr: "Dancing in Jaffa", Kultkino im Bergischen Löwen

18.11.2014, 15:00 Uhr: "Young@Heart", Seniorenkino, Kino-Center Schlosspassage

19.11.2014, 19:30 Uhr: "Hasta la vista", im Kino-Center Schlosspassage

20.11.2014, 19:30 Uhr: "Deaf jam", im Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1

21.11.2014, 19:30 Uhr: "Berg Fidel - eine Schule für Alle", Kino-Center Schlosspassage

Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen. [Mehr...](#)

Kultkino Rheinberg präsentiert: Dancing in Jaffa

Montag, 17. November 2014, 19:30 Uhr im [Bergischen Löwen](#)

Eine Stadt zwischen den Religionen und Kulturen. Der New Yorker Künstler Pierre Dulaine gründet in seiner Heimatstadt Jaffa eine Tanzschule für Kinder, mit der er Vorurteile und kulturelle Diskrepanzen abbauen möchte. Ambitioniert nutzt er die Kraft der Kunst, israelische und palästinensische Kinder zusammenzubringen. Die Doku erzählt von dem Tropfen Hoffnung, den das Unterfangen jenseits von Politik und Erwachsenenwelt spendet. Offizielle Eröffnung des Fimfestivals NAHAUFNAHME.

Moderatorin Doro Dietsch. Talkgäste Frau Dr. Mahnaz Gürtler, Vorsitzende des Arbeitskreises der Künstler und Frau Nern, Leiterin des Adra-Shops in der Hauptstraße.

Filmfestival Nahaufnahme: Seniorenkino zeigt "Young@Heart"

Dienstag, 18. Nov. 2014, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlossstr. 46-48

Das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen. Eintritt 5,00 €. Moderation Christine Brandi, Seniorenbüro. Mit dem Frauenchor "Silbertöne" der Städt. Max-Bruch-Musikschule unter Leitung von Birgit Bendfeld. Zum Inhalt: Young@Heart ist ein einzigartiger und ungewöhnlicher Chor von 75- bis 92-Jährigen: Einige der Chorsänger haben beide Weltkriege erlebt und nun bringen sie mit modernen Punk-, Soul- und Rocksongs von The Clash über James Brown bis Nirvana weltweit die Säle zum Kochen und die Herzen zum Schmelzen. Regisseur Stephen Walker zeichnet ein hinreißendes Portrait der weißhaarigen Damen und Herren aus Massachusetts. Er begleitet sie während der Proben für ihr neues Programm, bei ihrem bewegenden Auftritt in einem Männergefängnis unmittelbar nach dem Tod zweier Chor-Mitglieder und schließlich beim großen mitreißenden Auftritt vor Tausenden von Zuschauern.

"Sei lieb zu meiner Frau"

Dienstag, 18. November 2014, um 19:30 Uhr im [Bergischen Löwen](#)

Karl ist Ehemann und Vater, erfolgreicher Zeitungsverleger, knallharter Geschäftsmann und begeisterter Besucher klassischer Konzerte. Und er leistet sich eine Geliebte. Wann immer sein voller Terminkalender es zulässt, trifft er sich mit Sabrina. Bis eines Tages ein fremder Mann in sein Büro platzt, sich als Sabrinas Ehemann Oscar zu erkennen gibt und Karl auffordert, sich mehr um seine Geliebte zu kümmern. Karl, so findet Oscar nämlich, beginnt sie zu vernachlässigen. Also soll er die Affäre wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune sich auch daheim endlich wieder bessert. Da Oscar droht, bei einer Weigerung Karls Frau Mona zu informieren, sieht dieser keine andere Möglichkeit, als der erpresserischen Aufforderung nachzukommen. (...) In der Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor und Regisseur René Heinersdorff einen modernen Blick auf den Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen. Protagonisten: Hugo Egon Balder, Janina Isabell Batoly, Madeleine Niesche und René Heinersdorff. Eintritt: 31,40 € / 26,20 € / 23,00 € / 19,80 €.

Die ursprünglich geplante Veranstaltung „Warte bis es dunkel wird“ wurde leider wegen Krankheit abgesagt.

Filmfestival Nahaufnahme: "Hasta la Vista"

Mittwoch, 19. Nov. 2014, 19:30 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlossstr. 46-48

Moderation: Claudia Breuer-Piske (1. Vorsitzende der Lebenshilfe Rheinisch-Bergischer Kreis und Köln-Porz) und Thomas Herres (Treff F. Bergisch Gladbach, Beratungs- und Begegnungsstätte der Lebenshilfe RBK). Eintritt 5,00 €. Zum Inhalt: Die Freunde Lars, Philip und Jozef verbindet eine gemeinsame Sehnsucht: Obwohl bereits in ihren Zwanzigern, hatten sie noch niemals Sex - und das soll sich schnellstens ändern! Doch dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen, ist gar nicht so einfach. Lars sitzt aufgrund einer fortschreitenden Krankheit im Rollstuhl, Philip ist vom Hals abwärts gelähmt und Jozef ist fast komplett blind. Und ihre überfürsorglichen Eltern verbieten ihnen eine sorgfältig als Wein-Tour getarnte Reise in ein Bordell, das auf ihre besonderen Bedürfnisse eingestellt ist. So organisieren sie sich heimlich den nächstbesten Fahrer namens Claude, der sich bald als die Fahrerin Claude herausstellt, und begeben sich auf eigene Faust in einem Kleinbus auf eine Tour. Diese soll sie aus ihrer wohlbehüteten belgischen Heimat an die spanische Küste und damit direkt an das Ziel ihrer Träume führen.

Filmfestival Nahaufnahme: "Deaf jam"

Donnerstag, 20. November 2014, 19:30 Uhr, im [Q1 Jugend- Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Durch den Abend führt der Erzähler Alexander Bach. Eintritt frei. Die Dokumentation "Deaf jam" zeigt die gehörlose Jugendliche Aneta Brodski. Sie betätigt sich bei der ASL, eine Art Poetry-Slam in Zeichensprache. Aneta hat jedoch ein anderes Ziel und versucht sich im Poetry-Slam mit gesprochenen Worten. Eines Tages trifft die immigrierte Israeli auf Tahin, eine palästinensische Wettstreiterin im Poetry-Slam. Beide tun sich zusammen, mit dem Ziel, eine neue Gedichtform zu entwerfen, die Gehörlose und Hörende gleichermaßen anspricht.

Max Bruch jazzt

Freitag, 21. November 2014, um 18:00 Uhr, Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86

Damit der Name des Spätromantikers Max Bruch erst gar nicht in Gefahr gerät zu verstauben, veranstaltet die nach ihm benannte [städtische Musikschule](#) einmal jährlich einen "unklassischen Abend" zu seinen Ehren, an dem Jazz, Rock, Pop zu hören sind. In diesem Jahr werden Solisten und Bands Jazzstücke in allen möglichen Variationen vortragen: improvisiert und komponiert, in unterschiedlichen Formationen und Arrangements und z.T. doch auch beinahe klassisch in Form von Jazzklassikern. Die Veranstaltung findet als Kooperation zwischen Musikschule und IGP statt. Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt frei.

Filmfestival Nahaufnahme: "Berg Fidel - eine Schule für alle"

Freitag, 21. Nov. 2014, 19:30 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlossstraße 46-48

Moderiert von Hans Pütz, Leiter der Schulverwaltung Bergisch Gladbach. Eintritt 5 €. Zum Inhalt: Wenn Kinder nicht von klein auf lernen, dass die Menschen verschieden sind, wann dann? An der inklusiven Grundschule "Berg Fidel" in Münster gehören alle dazu: ob hochbegabt oder lernschwach, geistig oder körperlich beeinträchtigt. Im Film kommen die Kinder zu Wort. Vier kleine Protagonisten erzählen mit Witz und Charme aus ihrem Schulalltag und sagen in ihrer unvergleichlichen Weise mehr als so mancher Erwachsene.

Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert!

Die Veranstaltung am Freitag, 21. November 2014, um 20:00 Uhr im Bergischen Löwen ist AUSVERKAUFT.

Pinocchio - Kindertheater mit Musik ab 4 Jahren

Samstag, 22. November 2014, 14:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Pinocchio wird von seinen falschen Freunden Fuchs und Katze bestohlen, trifft im Marionettentheater interessante Gestalten, wird von einem Wal verschluckt und noch vieles mehr - aber er hat Glück - denn es gibt die Fee mit dem blauen Haar, die Pinocchio und die Zuschauer verzaubern wird. Ehrlich! Wenn nicht, sollen unsere Nasen lang und länger werden... Das sprechende Holzscheit, welches sein "Vater" Gepetto zu einem Holzjungen schnitzte, wird vom Theater Poetenpack neu belebt. Die Zuschauer werden in Pinocchios Welt entführt und erleben seine abenteuerliche und gefährliche Reise mit. Eintritt: 9,90 € pro Person. [Mehr...](#)

Bläsermatinee

Sonntag, 23. November 2014, um 11:00 Uhr, Kammermusiksaal der Musikschule, Langemarckweg 14
Wer das Konzert des Jugendblasorchesters RheinBerg im Oktober besucht hat, hat die Vielfalt und die Dimension des Klangkörpers der Blech- und Holzblasinstrumente wie Oboe, Saxophon, Trompete und Posaune gehört. Heute stellt sich der Fachbereich Blasinstrumente der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) vor: Schüler und Schülerinnen spielen alte und neue Literatur auf Blasinstrumenten, die in der Musikschule unterrichtet werden und z.T. von Schülern auch ausgeliehen werden können. In einzelnen Fächern gibt es noch freie Plätze; Informationen zu Einzelunterricht und Ensembleformationen nach der Veranstaltung beim Fachbereichsleiter Stephan Sauvageot oder telefonisch unter 02202 / 25037-0. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

49. Lionskonzert des Lions-Club Bergisch Gladbach / Bensberg

Sonntag 23. November 2014, 18:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Seit mehr als 25 Jahren bietet das junge orchester NRW (djoNRW) begabten Schülern, Studenten und jungen Berufstätigen die Möglichkeit zum Zusammenspiel in einer hochqualifizierten Orchesterbesetzung. Es wird von seinem Gründer, dem Universitätsmusikdirektor Ingo Ernst Reihl, dirigiert. Von Anfang an war es den Orchestermitgliedern wichtig, dass das junge orchester NRW keinerlei Institution untersteht. Es ist eine freie Gemeinschaft von Menschen, die der Wunsch verbindet, in vielfältiger Weise zu musizieren - Schüler, Studenten und Profimusiker gleichberechtigt nebeneinander. Das Bestreben, sich sowohl bekannten als auch selten gespielten Werken zu widmen, hat sich über die letzten Jahre bewährt. Eintritt: 20,00 €.

Gespräche im Roten Salon: Essen in der Kunst von Pompeji bis Spoerri

Dienstag, 25. November 2014, 19:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Vortrag mit Bildern. Referent: Dr. Rolf Lauer, Kunsthistoriker, Köln. Essen als sinnlicher und ästhetischer Genuss und damit Teil der Kultur ist, nach einem kurzen Vorspiel in der römischen Kaiserzeit, erst eine Errungenschaft der Neuzeit. Bis ins späte Mittelalter sind Darstellungen des Essens zumeist religiös oder medizinisch motiviert. Im Spätmittelalter gibt es dann erste Bilder des Essver-

gnügens, aber beschränkt auf den höfischen Bereich. Ausgerechnet in den calvinistischen Niederlanden erleben dann Darstellungen des Speisens und von Speisen in den zahllosen Stillleben des 17. Jahrhunderts einen nie mehr erreichten Höhepunkt. Im Gefolge der Aufklärung wird dann im 19. und 20. Jahrhundert das Essen und Trinken erstmals ein von moralischen und religiösen Zwängen und Belehrungen befreites Bildsujet. Eintritt 4 € / 2 €.

Winterzauber - Schneegestöber

Donnerstag, 27. November 2014, 19:30, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstr. 12

Vortrag mit Lichtbildern von Hermann F. Schweitzer. Schnee- und Winterlandschaften haben Caspar David Friedrich, Ferdinand Hodler oder Ludwig Kirchner als Thema gewählt. Aber auch Monet und Pissarro haben sich der weißen Landschaft gewidmet. Diese Bilder sind weniger bekannt. Selbst die Pointillisten als notorische Gutwetter-Maler sind mit Schneeflockenbildern dabei, die sie genau wie Monet mit Begeisterung bei den Japanern entdeckt hatten. Wir widmen uns in einer Überblickschau der Geschichte der Winterlandschaften mit dem Schwerpunkt klassische Moderne. 6 € (Abendkasse).

Grundwissen Kunstgeschichte

28. November 2014 bis 16. Januar 2014, 19:00 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstraße 12

Ein Seminar mit der Kunsthistorikerin Dr. Gudrun Pamme-Vogelsang: von den Anfängen der abendländischen Kunstgeschichte bis in die Gegenwartskunst des 21. Jahrhunderts. Sie gewinnen einen ersten Überblick durch die verschiedenen Epochen. Im Vordergrund stehen dabei Grundfragen zu Proportion, Perspektive, Farbe und Licht. 48 € (6x freitags, keine Ermäßigung) bei min. 9 Teilnehmern, bitte anmelden bis 21.11.14.

Eine Kleine Jazznachtmusik - 4. Bergische Jazznacht

Samstag, 29. November 2014, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Ein großer Jazzabend mit genussvollen Anklängen an große Vorbilder steht zu erwarten. Allen drei Elementen des Jazz "Melodie", "Harmonie" und "Rhythmus" wird in vollendeter Mischung Reverenz erwiesen. Die Spannweite reicht von Romantik (Chopin) über Swing und Dave Brubeck bis hin zu spontanem Komponieren und freiem Improvisieren ohne alle Berührungsangst. Das reiche Parfum des glücklich machenden freiheitlichen Jazzmusikantentums wird so schnell nicht verfliegen.

Jazzenthusiasten wie der Veranstalter Bernd Höver freuen sich ehrlich, wie eine nachwachsende Generation großartiger Naturtalente mit bester akademischer Ausbildung ebenso unbefangen wie erfolgreich den Jazz lebendig weiter entwickeln und ihn damit jung und frisch erhalten, ohne auf alte Schönheitsideale in der Jazzmusik zu verzichten. Eintritt: 19,50 €.

TanzWerkstatt Peldszus präsentiert: Der Nussknacker

Samstag, 29. November 2014, 15:30 Uhr und

Sonntag, 30. November 2014, 15:30 Uhr, jeweils im [Bergischen Löwen](#)

Die allseits bekannte und beliebte Geschichte E.T.A. Hoffmanns rund um den hölzernen "Nussknacker" ist die perfekte Einstimmung auf den Advent! Die Tänzerinnen und Tänzer der "TanzWerkstatt Sandra Peldszus" erzählen diesen weihnachtlichen Klassiker tanzend mit viel Liebe zum Detail und das erste Mal seit 10 Jahren wieder als eine reine klassische Ballettaufführung. Eintritt: 20,- €, die Eintrittskarten erhalten Sie an der Theaterkasse.

AUS DER KULTURSZENE

"deinemeinebilder" - Malerei und Monotypien von Helga Melcher und Edith Mende

Ausstellung in der VR Bank eG Bergisch Gladbach, Paffrather Str. 316

Seit über 20 Jahren bilden Helga Melcher und Edith Mende eine Malgemeinschaft. Die Künstlerinnen erlernten seit den achtziger Jahren gemeinsam das Handwerk der Malerei in Seminaren und Workshops. Einiges erarbeiteten sich die Malerinnen im Selbststudium, die meisten Techniken erlernten sie von anderen Künstlern: Anfangs Skulpturen aus Ton, später Öl- und Acrylmalerei, Kohlezeichnungen, Aktzeichnungen und verschiedene Drucktechniken. Auf dieser Basis entwickelten sie über die Jahre ihren eigenen Stil. Heute widmen sie sich schwerpunktmäßig der Malerei und der Monotypie. Eine Auswahl dieser Werke zeigt die VR Bank eG Bergisch Gladbach vom 24.10.2014 - 09.01.2015 in der Geschäftsstelle Paffrath. Den Flyer zur Ausstellung können Sie [hier herunterladen](#). Weitere Werke der Künstlerinnen sind auf der Homepage <http://www.deine-und-meine-bilder.de/> zu sehen.

"Der reinste Kindergarten" - Sonderausstellung mit Kindergarten-Karikaturen von Renate Alf

Anlässlich seines Doppeljubiläums (20 Jahre Museumsverein und 10 Jahre Museum) zeigt das [Kindergartenmuseum NRW](#) in einer Sonderausstellung Karikaturen von Renate Alf. Unter dem Titel "Der reinste Kindergarten" werden Karikaturen gezeigt, die heiter und kritisch den "lockeren Job" der Erzieherinnen illustrieren, den Kindergartenalltag beleuchten, die Erwartungen der Eltern an Krippe und Kindergarten hinterfragen und nicht zuletzt einen Eindruck vermitteln, was Kinder alles im Kindergarten lernen können. Die Ausstellung wird bis 21. Dezember 2014 im Kindergartenmuseum gezeigt (Quirlsberg 1 im Gladbacher Zentrum).

"Traumwelten" - 11. Heidkamper Kulturtage

31. Oktober bis 19. November 2014, Kirche Zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13

Schon wieder sind zwei Jahre vergangen, und die nächsten Heidkamper Kulturtage stehen vor der Tür. Das große Kulturfestival, das von der Evangelischen Kirchengemeinde Zum Frieden Gottes veranstaltet wird und auch mit dem BOPP geehrt wurde, ist längst eine feste Bergisch Gladbacher Größe: Fast drei Wochen lang bieten die Kulturtage den Besucherinnen und Besuchern, die übrigens auch aus weit entfernten Regionen kommen, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theatervorstellungen, kulinarische Veranstaltungen. All dies angeordnet rund um die Gottesdienste ab dem Reformationstag (31.10.) bis zum Buß- und Bettag (19.11.). Das ganze Programm können Sie unter <http://www.heidkamper-kulturtage.de/> herunterladen.

Fotoausstellung "ArchitekTour"

Am Freitag, 31. Oktober 2014, lädt das Team des bauoffice wieder zu einer kulturellen Veranstaltung in die Räume der Alten Buchmühle, Buchmühlenstr. 17-21, im Herzen der Bergisch Gladbacher Innenstadt. Ab 19:00 Uhr erwartet die Besucher eine Vernissage unter dem Titel "ArchitekTour". Die drei renommierten Fotografen Jens Paritzsch, Wolfgang Sonnemann und Stefan Pütz (1. Platz Fotowettbewerb NRW 2013) nehmen die Betrachter mit auf eine Entdeckungsreise durch architektonische Meisterwerke der Gegenwart. Ihre Fotografien zeichnen sich durch ein starkes Gefühl

für Formen und außergewöhnliche Blickwinkel aus. Mit viel Liebe zum Detail und einem großen Gespür für Ästhetik präsentieren die drei Fotografen Architektur wie sie sie erleben, sehen und fühlen. Die Vernissage am 31. Oktober ab 19:00 Uhr, stellt den Auftakt zu einem Ausstellungswochenende dar, denn auch am Samstag, 1. November 2014 von 11:00 - 15:00 Uhr, sowie am Sonntag, 2. November 2014 von 11:00 - 17:00 Uhr, wird die Ausstellung für alle Interessierten geöffnet sein.

[Mehr...](#)

Laientheater "Am Strungerbaach" mit "Zemmer zo vermeeden"

Samstag, 1. November und Sonntag 2. November 2014, jeweils um 18:00 Uhr, in der Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums, Reuterstr. 51

Für das kinderlose Rentnerehepaar Ida und August Odenbusch gilt der Satz: „Es ist kein Auskommen mit dem Einkommen“ und so beschließen sie, aus der Not eine Tugend zu machen. Ein Untermieter muss her, der regelmäßig für Kost und Logis bezahlt und so die karge Rente ein wenig aufbessert. Ida bevorzugt einen männlichen Untermieter, während August lieber eine Untermieterin hätte. Aber erst einmal wird eine Annonce aufgegeben. (...) Mehr Informationen finden Sie auf der [Internetseite](#) des Laientheaters "Am Strungerbaach".

Spuren im Wasser

Samstag, 1. November 2014, 20:00 Uhr (Premiere), [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Wenn ein Mensch stirbt, dann hinterlässt er Spuren, Erinnerungen, Eindrücke, Momente. Manche Angehörige gehen mit dem Verlust nach außen leicht um, im Inneren sind sie aber zerrissen und tieftraurig. Andere zeigen ihren Schmerz ganz ohne Scham und setzen sich offener mit dem Tod auseinander. Der Tod gehört zum Leben dazu, auch wenn es nicht immer leicht und für viele schwer zu verstehen und zu akzeptieren ist. Wie aber gehen Jugendliche mit dem Thema um? Welche Emotionen, Gedanken und Reaktionen entstehen? Wie verarbeiten Sie den Verlust, mit wem können sie darüber reden? Was machen sie, wenn sie direkt mit dem Tod konfrontiert werden? Was verändert sich in ihrem Umfeld, wie verhalten sich ihre Freunde? Mit diesen Fragen haben sich die acht Darsteller des Jungen Ensembles in den letzten zweieinhalb Monaten auseinander gesetzt. Entstanden ist ein Stück zum Thema Sterben, Tod und Trauer aus der Sicht von Jugendlichen, das zum Nachdenken anregt und es möglich macht, sich diesem Tabuthema zu nähern. Eintritt: 12 € / Erm. 9 €.

Weitere Termine: 2. November, 20:00 Uhr, 07., 08., 14., & 15. November, 20:00 Uhr jeweils mit Publikumsgespräch nach der Vorstellung. Für Schulen bieten wir von "Spuren im Wasser" gesonderte Vormittagsvorstellungen inklusive Publikumsgespräch an: am 04., 05., 10. & 12. November 2014 um 10:00 Uhr. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 02202 / 9276500.

Herzreliquie

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 2. November 2014, um 15:30 Uhr, im [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 269

"Noch immer leise Wunder walten - wenn längst schon keine Wunder sind." (R.M.Rilke). Nach 789 Jahren wird die Herzreliquie des Hl. Engelbert (in einer der Nischen hinter dem Altenberger Dom Altar befindet sich die Kapelle, in der die Herz-Reliquie des Hl. Engelbert aufbewahrt wird) zur Inspirationsquelle für dieses Kunstprojekt. Im Mittelpunkt der Ausstellung des Altenberger-Dom-Vereins steht als Metapher für die Herzreliquie das Buchobjekt "[Wo bist Du?](#)" von Eva Stammen-Grecianu. Im zweiten

Ausstellungsteil präsentieren sechs Bergisch Gladbacher Künstlerinnen Bilder und Objekte zum Thema "Das Böse": Ute Braun (Holzschnitte), Gerda Heudorf (Malerei), Bo Odenthal (Malerei), Maria Schätzmüller-Lukas (Glas-Objekte), Eva Stammen-Grecianu (Zeichnungen) und Marijke Vissia (Malerei). Dauer der Ausstellung: 02.11. - 30.11.2014. Mehr zur Ausstellung und weitere Veranstaltungen können finden Sie auf der [Internetseite](#) des Altenberger-Dom-Vereins.

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 2. November 2014, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Im Mittelpunkt stehen die Papiermacherkinder Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Papiertheater-Aufführung "Die Zauberflöte"

Sonntag, 2. November 2014, um 17:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Hans-Günter Papirnik spielt eine Kurzfassung der "Zauberflöte" in seinem Papiertheater, dessen Kulissen und Figuren sich an historische Vorbilder anlehnen. Dauer 40 Minuten. Kosten 5 € pro Person, keine Ermäßigung. Da nur 20 Zuschauer pro Aufführung Platz finden, ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 02234 / 9921555.

Soirée cinéma "Potiche"

Montag, 3. November 2014, um 19:00 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstr. 12

Der Arbeitskreis "Deutsch-Französische Freundschaft" in Kooperation mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach lädt ein zu einer Soirée Cinéma. Wir zeigen den Film "Potiche" (Das Schmuckstück), eine Komödie des französischen Kultregisseurs François Ozon mit vielen Stars: Deneuve, Depardieu, Lucchini, Viard u.a. Wir zeigen die Originalfassung mit französischen(!) Untertiteln. Der Eintritt ist frei.

XLVII. Kunst im TechnologiePark "Der Raum dazwischen"

Eröffnung am Montag, 3. November 2014 im Foyer Haus 31, um 19:30 Uhr, Friedrich-Ebert-Str.75
Am 03.11.2014 ist es wieder soweit: eine neue, die "47. Kunst im TBG"- Ausstellung wird eröffnet. 25 Künstlerinnen der Bonner GEDOK (Abt. Bildende Kunst) zeigen eine außergewöhnlich vielfältige und durchgehend schlüssige Präsentation zur selbstgesetzten Untersuchung: "Der Raum dazwischen". Weitere Informationen und den online Katalog finden Sie auf der [Internetseite des Atelierhaus 24](#).

"Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland"

Vom 5. bis zum 28. November ist im Kreishaushaus des [Rheinisch Bergischen Kreises](#) die Ausstellung "Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland" zu sehen. Die Plakate der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berichten anschaulich über die Zeitspanne vom Bau bis hin zum Fall der Mauer am 9. November 1989. Viele erinnern sich noch an den August 1961 und die Anspannung,

die mit dem Bau der Berliner Mauer verbunden war. "Gibt es Krieg?", war die Frage. Der Sommer 1989 ist den meisten noch lebendig, doch für die jüngere Generation sind die Ereignisse vor 25 Jahren jedoch schlicht Geschichte, sie kennt kein anderes Land, kein geteiltes Deutschland. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Kreishauses, Am Rübezahlwald 7, montags bis donnerstags von 8:30 bis 18:00 und freitags von 8:30 bis 14:00 Uhr zu besuchen.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag in Schildgen zeigt "Poll"

Am Freitag, 7. November 2014 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungsforum zeigen den deutschen Film "Poll", der mit vielen deutschen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Zum Inhalt: Juni 1914: Nach dem Tod ihrer Mutter zieht Oda aus Berlin auf den Gutshof ihres Vaters an die Ostseeküste in Estland, damals eine Provinz des Russischen Reiches. Russische Soldaten sind einquartiert, sie suchen estnische Anarchisten. Oda findet einen verletzten Esten und pflegt ihn gesund. Ein wunderbares Historiengemälde, der die Stimmung vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges einfängt, zugleich ein fast vergessenes, faszinierendes Kapitel der europäischen Geschichte zeigt. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch. Die Gebühr beträgt 3,50 €.

Konzert in der Gnadenkirche: Nawa Quartett

Freitag, 7. November 2014, 19:30 Uhr, [Gnadenkirche](#), Hauptstr. 256

Das NEWA-Quartett besteht aus vier virtuosens Musikern, Absolventen der staatlichen Musikhochschule St. Petersburg, und gehört zu den bekanntesten professionellen Gruppen in Russland. Im Jahre 1992 gegründet, pflegt das Quartett die besten musikalischen Traditionen der russischen Kultur und entwickelt sie weiter. In der Art des Spiels ist das Nawa-Quartett ein Ensemble, das Klassik sowie auch Folklore darbietet. Rhythmische Präzision, feine Dynamik, Musikalität im klassischen Teil des Programms vereinigt sich mit dem eindrucksvollen nationalen Charakter des Vorspiels im folkloristischen Teil des Programms. Eintritt frei!

Dagmar Bunde & Rolf Marx

Freitag, 7. November 2014, 20:30 Uhr, [Engel am Dom](#), Hauptstr. 258

Dagmar Bunde und Gitarrist Rolf Marx wissen, wie man viele Hörer mit wenig Mitteln begeistert. Mit einem breit gefächerten, dynamischen Programm aus Jazz-, Blues-, Latin- und Soul-Standards - den Klassikern des Great American Songbook -, sowie bisweilen wunderbar augenzwinkernd, aber immer originell arrangierten Stücken auch jüngerer Komponisten wie Chick Corea, Keith Jarrett oder Jamie Cullum, gestaltet das Duo seine hier sanft, dort ausgelassen groovenden, seine durchweg mitreißend inszenierten Konzerte. Anspruchsvoll und virtuos, vor allem aber vielseitig und emotional beleben Bunde und Marx die Tradition des Jazz. Eintritt frei! Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde "Engel am Dom".

Topf und Deckel. Kunst und Küche - Führung mit Dr. Marina Linares

Samstag, 8. November 2014, 14:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die Ausstellung beleuchtet soziologische und ästhetische Aspekte von Kunst und Küche. Im Rahmen dieser populären Thematik wird der Bogen von Malerei, Fotografie und Skulptur zu Design und Innenarchitektur gespannt. 6 € zzgl. Eintritt. Anmeldung beim [Katholischen Bildungswerk](#) unter Tel. 02202 / 93639-0, Veranstaltungs-Nr. 7704133.

Kasper im Gespensterschloss

Samstag, 8. November 2014, um 15:00 Uhr im [Theater im Puppenpavillon](#), Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Handpuppenspiel für Kinder ab drei Jahre. Kasper ist von einer langen Wanderung hundemüde und möchte in einem verlassenen Schloss übernachten. Verlassen? Nicht ganz. Denn pünktlich zur Geisterstunde steigt ein merkwürdiger Kerl im langen Hemd aus seiner Holztruhe und bringt Kasper mit allerlei Spukereien um den verdienten Schlaf. Ein fröhliches Grusel-Gewusel, bei dem ganz bestimmt niemand Angst vor Gespenstern haben muss! Weitere Spieltermine zu diesem und zu anderen Stücken finden Sie auf der Internetseite des Theaters im Puppenpavillon. Kinder 7 €, Erwachsene 8 €, Kartenreservierungen empfohlen: 02204 / 54636.

"Das Leben ist kein Film mit Doris Day"

"Das Leben ist kein Film mit Doris Day" lautet der Titel einer Komödie von Mino Bellei, die am Samstag, 8. November 2014, ab 19:00 Uhr und am Sonntag, 9. November, um 18:00 Uhr in der [Evangelischen Andreaskirche Schildgen](#), Voiswinkler Straße 40, vom Ensemble "Die Kryptologen" aufgeführt wird. Drei alte Damen treffen sich seit zwölf Jahren immer an Weihnachten. Doch in diesem Jahr ist alles anders.

Klangvolle Sonntage

Sonntag, 9. November 2014, 11:00 Uhr, Raum „Vier Jahreszeiten“ in der ServiceResidenz Schloss Bensberg, Im Schlosspark 19/20

Anke Schittenhelm (Violine) und James Maddox (Klavier) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Sonate für Violine und Klavier G-Dur KV 301), Leos Janáček (Sonate für Violine und Klavier), Dmitri Schostakowitsch (aus Präludien op.34) und Francis Poulenc (Sonate für Violine und Klavier). Preis pro Person: 15 €, Kartenverkauf an der Rezeption Im Schlosspark 10. Weitere Konzerttermine finden Sie auf der [Internetseite der Serviceresidenz](#).

Matinee im Puppenpavillon für Erwachsene: "DIE FLAMME ZISCHT..."

Sonntag, 9. November 2014, 11:00 Uhr, [Theater im Puppenpavillon](#), Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Am 9. November präsentieren Gerd J. Pohl (Rezitation) und Konstantin Gockel (Violine und Viola) deutsche Balladen unter dem Titel "Die Flamme zischt...". Zu Gehör gebracht werden Werke von Goethe, Liliencron, Hebbel, Heine, Meyer und anderen. Beginn der Matinee ist um 11:00 Uhr, der Eintritt kostet 19 € (ermäßigt für Schüler und Studenten bis 27 Jahre 12 €). Mit Konstantin Gockel

steht bei dieser Veranstaltung ein Künstler von internationalem Rang auf der Bühne: Er machte Konzertreisen in alle europäischen Länder sowie nach Kanada, Südkorea, Südamerika und die USA, spielte über 30 Uraufführungen auf Festivals für Neue Musik und ist Komponist zahlreicher, teils vom WDR produzierter Werke. Nicht selten werden seine Arbeiten mit denen Stockhausens in einem Atemzug genannt, Stockhausens Sohn Markus widmete ihm seine Komposition "Vorspiel - Inseln". Kartenreservierung unter Tel. 02204 / 54636.

"Mein süßes Tinnen!" - Kriegsalltag Bergisch Gladbach 1914/18

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 9. November 2014, 15:00 Uhr, Pausenhalle der GGS Katterbach, neben dem [Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#), Kempener Str. 187

Ab 9. November 2014 zeigt das Schulmuseum seine neue Sonderausstellung "Mein süßes Tinnen!" - Kriegsalltag Bergisch Gladbach 1914/18. Ausgangspunkt ist die Feldpostkorrespondenz des Bergisch Gladbacher Ehepaares Tinnen und Adolf Widdig sowie ihrer Familienangehörigen. Im Zentrum der Ausstellung steht die Geschichte des Schülers Helmut Feiber aus Bergisch Gladbach. Anfang September 1914 meldet er sich als Kriegsfreiwilliger und starb am 6. Juni 1915 in Sainghin (Nordfrankreich) an den Folgen seiner Kriegsverwundung. Abschließend wird der Kriegsalltag in Bergisch Gladbach dokumentiert. Erstmals wieder nach fast 100 Jahren wird die in Vergessenheit geratene "Eiserne Tafel" ausgestellt, mit der 1915 für Nagelspenden zugunsten der Kriegshinterbliebenen aufgerufen wurde. Dauer der Ausstellung: 09.11.2014 - 31.08.2015. [Mehr...](#)

Bergisches Erzählkonzert für Kinder mit "Das Geheimnis der Solinger Klingen"

Sonntag, 9. November 2014, 17:00 - 18:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Über die Schmiedekunst rund um Solingen und entlang der Wupper ranken sich zahlreiche Geschichten und Märchen. Zu ihnen gehört auch jene vom Schmiedegesellen Günter, der um ein Haar dem Teufel verfallen wäre. Günter hatte sich auf den Weg nach Damaskus gemacht. Hier wollte er das Geheimnis der Schmiedekunst im Orient enträtseln. Denn nur wenn er mit diesem Geheimnis zurück nach Solingen kommt, würde ihm der Meister die reizende Schmiedetochter zur Frau geben. Das Schicksal nimmt also seinen Lauf und unseren Gesellen erwartet ein handfestes Abenteuer. Dass diese Geschichte ein gutes Ende nimmt, soll an dieser Stelle aber doch schon verraten werden. Es musiziert das Ensemble für Alte Musik Ludus venti auf historischen Instrumenten; Erzähler: Ulrich Steiner. Text: Paul Weitershagen. Eintritt frei. Weitere Bergische Erzählkonzerte für Kinder können Sie [hier](#) herunterladen.

Melodien der 50er und 60er

Sonntag, 9. November 2014, 17:00 Uhr, Aula Freie Waldorfschule, Mohnweg 13, Refrath

Der MC Fidelio besteht dieses Jahr 60 Jahre. Aus diesem Grund veranstalten sie mit dem Musikverein Einigkeit Olpe e.V. ein Konzert mit Melodien 50er und 60er aus Filmmusik, Musical, Folklore, Chanson, Schlager u. Pop. Mitwirkende: Musikverein Einigkeit Olpe e.V. unter der Leitung von Dieter Zerwas, Norbert Brochhagen, Klavier, Harald Hahn, Moderation, MC Fidelio unter der Leitung von Norbert Pütz. Einlass ist um 16:30 Uhr. Eintritt: 12 €. Karten erhalten Sie bei den Sängern des Chores oder bei Rolf Aust unter 02204 / 64394 oder per eMail an rg.aust@koeln.de.

Mord und Totschlag in Köln

Im Mittelalter und auch zur heutigen Zeit sind Köln und seine Umgebung in vielen Kriminalromanen häufig Schauplatz von Gewaltverbrechen. Kriminalkommissarinnen und -kommissare, Privatdetektive und Mitglieder anderer Berufsgruppen machen sich auf die Suche nach den Tätern. Einige dieser spannenden Regionalkrimis werden vorgestellt am Dienstag, 11. November 2014, ab 19:00 Uhr in der [Evangelischen Andreaskirche Schildgen](#), Voiswinkler Straße 40. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

"Grimms Märchen op Kölsch" - Benefizkonzert mit Rolly Brings & Bänd

Mittwoch, 12. November 2014, um 19:30 Uhr, ["Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth](#)
Eine Lesung mit Musik. Die Einnahmen gehen an den Verein DOMINO - Zentrum für trauernde Kinder e.V. Eintritt: 15 €, Eintrittskarten erhalten Sie im "Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth, Kürtener Str. 10, Tel.:02202 / 9358-157 oder E-Mail info@puetz-roth.de.

12. Benefiz-Kunstauktion "Kunst tut gut"

Vernissage am Mittwoch, 12. November 2014, um 19:30 Uhr

Kunstauktion am Freitag, 21. November 2014, um 19:30 Uhr jeweils im [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die gute Idee hat im Alter von 12 Jahren nichts von ihrer Faszination nichts eingebüßt: Einmal im Jahr treffen sich Künstler und Kunstinteressierte, unterstützt von einem "Kunst tut gut- Team". Doro Dietsch wird, wie jedes Jahr, den "Hammer schwingen", gekonnt Bilder und Skulpturen an Kunstliebhaber versteigern. Kunst tut gut, mit der Schirmherrin Ingrid Koshofer, ist ein besonderes Projekt an einem ganz besonderen Ort, der eng mit der Geschichte unserer Stadt verbunden ist! Zur Vernissage am Mittwoch, dem 12. November 2014 eröffnet die Werkeschau mit einem Programm, das den Kunstgenuss für Auge und Ohr noch um einiges erhöht: "Meine Schönen", das gefragte Gesangstrio aus Bergisch Gladbach, macht seinem Namen alle Ehre. Sie sind nicht nur schön anzuschauen, sondern bezaubern ganz besonders durch ihre Stimmen. Und da der Anlass des Auftritts die bevorstehende Kunstauktion ist, werden die Damen "amerikanisch ersteigert". Lassen Sie sich überraschen! Kunst tut gut - Kunst tut Gutes: Nicht nur den Künstlerinnen und Künstlern aus der Region stehen mit Ihren Arbeiten durch die Veranstaltung eine populäre Plattform zur Verfügung. Auch viele gemeinnützigen Organisationen in Bergisch Gladbach oder mit direktem Bezug zur Stadt profitieren von der Benefiz-Idee. Die Künstler spenden mindestens die Hälfte ihres Erlöses einem zuvor ausgewählten guten Zweck. Der Erlös wird von der Bethe Stiftung verdoppelt und kommt in diesem Jahr der Mädchenberatungsstelle Bergisch Gladbach zugute. Ihr "Kunst tut gut- Team". [Mehr...](#)

Semmelroth liest aus dem Buch für die Stadt 2014: Jochen Schmidt "Schneckenmühle"

Donnerstag, 13. November 2014, 19:30 Uhr, [Buchhandlung Funk](#), Schlossstr. 71-73

In "Schneckenmühle" schildert der Autor zwei lebensgeschichtliche Umbrüche: die Geschichte einer Adoleszenz, nämlich vom 14-jährigen Jens, der, aufgewachsen in der DDR, zum letzten Mal in ein sächsisches Ferienlager reist und die Geschichte eines Landes, das seine Staatsform vom Sozialismus zur Demokratie wechselt. Eintritt 9 € / 5 € erm. Anmeldung erbeten unter Tel. 02204 / 54016 oder info@buchhandlung-funk.de.

8. Bergisch Gladbacher Filmnacht

Freitag, 14. November 2014, 19:00 bis 24:00 Uhr, [VHS, Haus Buchmühle](#), Buchmühlenstr. 12

In der 8. Auflage der Bergisch Gladbacher Filmnacht präsentiert der [Bund Deutscher Film-Autoren](#) (BDFA) wieder die besten nichtkommerziellen Kurzfilme des Jahres. Rund 20 Kurzfilme zwischen 1 und 20 Minuten Laufzeit werden in einem non-stop-Programm (mit 2 kurzen Pausen) bis Mitternacht anmoderiert und auf großer Leinwand gezeigt. Die meisten liefen bei den "Deutschen Filmfestspielen 2014" in Bad Neuenahr-Ahrweiler und wurden dort ausgezeichnet. Im Programm finden sich auch sechs Filme, die die Bundesrepublik Deutschland bei den diesjährigen Weltfilmfestspielen des nichtkommerziellen Kinos (Union Internationale du Cinéma, Piestany, Slowakei) vertraten und dort Preise erhielten. Der durchführende Film-Video-Club Bergisch Gladbach wird ebenfalls drei eigene Produktionen zeigen. Das detaillierte Programm wird etwa 2 Wochen vor der Veranstaltung auf <http://www.fvc-gl.de/> veröffentlicht. Eintritt frei und im Verlaufe des Abends jederzeit möglich.

Ein magisches Instrument - "Die Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart

14. bis 15. November 2014 (Fr.-Sa.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Oper "Die Zauberflöte" aus dem Jahr 1791 zählt zu den weltweit am meisten gespielten Bühnenwerken. Bereits bei der Uraufführung war das Singspiel, dessen Libretto von Emanuel Schikaneder stammt, ein großer Erfolg. Die Geschichte um das junge Liebespaar Tamino und Pamina, das zahlreiche Prüfungen und Gefahren überwinden muss, fasziniert bis heute. Der Intendant der Komischen Oper Berlin Barrie Kosky bringt als Regisseur das Stück gemeinsam mit der britischen Theatergruppe "1927" um Suzanne Andrade und Paul Barrit als surreale Mischung aus Fantasy und Magie, Liebe und Verwechselungen neu auf die Bühne der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf. Weitere Informationen zur Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Literarischer Spaziergang

Am Samstag, 15. November 2014, 15:00 Uhr, treffen sich Autorinnen und Autoren des [Wort & Kunst e.V.](#) am Denkmal vor der Post (Bergisch Gladbach, Hauptstraße) zu einem Literarischen Spaziergang durch die Innenstadt. Es gibt sechs Stationen (Post, Villa Zanders, Rathaus, Kulturhaus Zander, Forum und Gnadenkirche), an denen jeweils Gedichte zum Thema "unterwegs", Gedichte der hängenden Textfahnen und mitgeführte Gedichte des Lyrikpfades an der Strunde vorgelesen werden. Bitte begleiten Sie uns!

Kunstbasar des Kinderhilfswerks terre des hommes

Samstag, 15. November 2014, 11:00 - 18:30 Uhr, und

Sonntag, 16. November 2014, 11:00 - 18:00 Uhr, jeweils im [Bergischen Löwen](#)

Die [terre des hommes - Arbeitsgruppe](#) im Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach lädt ein. Künstler und Kunsthandwerker stellen aus und führen vor. Tombola mit tollen Gewinnen. Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen und fair gehandeltem Kaffee. Eintritt frei.

ReimBerg Slam im November im Q1!

Samstag, 15. November 2014, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Alle guten Dinge sind sechs! Sechs? Ja, denn genau sechs Slammer kommen zum ReimBerg Slam am 15. November. Wer ist dabei? Björn Gögge, David Petzuch, Fabian Wolf, Frederike Jakob, Tobias Reinartz und Frau Lore! Erneut wieder einige frische Gesichter dabei, aber auch einige Bekannte Slammer kehren ins Q1 zurück! Egal, wir freuen uns über jeden Slammer, aber genauso auch über ein tolles Publikum! Mehr aktuelle Informationen finden Sie auf der Website <http://reimberg-slam.de/>.

Matinee im Puppenpavillon für Erwachsene: "Der alte Zauberer oder: Das Ende vom Lied"

Am Sonntag, den 16. November 2014, ist um 11:00 Uhr Frau Dr. Ursula Abels im [Puppenpavillon](#) (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21) zu Gast und liest Ernst Wiecherts "Das Ende vom Lied oder: Der alte Zauberer". Zugleich stellt sie ihre neue CD vor. Eine sehr seltene Gelegenheit, die Grande Dame der Bergisch Gladbacher Kultur und ihre mitreißende Art des Vorlesens und Erzählens einmal live zu erleben. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Puppenpavillon-Fördervereins sind herzlich erbeten. Kartenreservierung unter Tel. 02204 / 54636.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 16. November 2014, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Große Messe in C - moll von Wolfgang Amadeus Mozart KV 427

Der [Bensberger Kammerchor](#) führt unter der Leitung von Kurt Neuheuser diese Messe auf am Sonntag, dem 16. November 2014 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Refrath - Lustheide, In der Auen 59. Diese herausragende Messe, die den Rahmen seiner bisherigen Messkompositionen sprengte, nimmt unter den 18 Messen von Mozart eine Sonderstellung ein. Sie ist seine letzte Komposition dieser Gattung. Ursprünglich sollte sie 1782 mit seiner gerade angetrauten Gattin Konstanze als Sopranistin uraufgeführt werden, was aber erst ein Jahr später realisiert wurde. Außerdem blieb das Werk, da der Meister zu dieser Zeit mit Kompositionsaufträgen überhäuft war, unvollendet. Bei der Uraufführung ergänzte Mozart die noch fehlenden Teile aus anderen Werken. Bei der Aufführung des Bensberger Kammerchors wird das Werk in einer Ausgabe vorgestellt, bei der sich der Musikverlag im Wesentlichen auf die Ergänzung des Fragments durch Alois Schmitt um 1900 stützt. Außer dem Kammerchor wirken mit: Nadine Balbeisi (Sopran), Suzanne Pye-Müller (Mezzosopran), Lothar Blum (Tenor), Markus Auerbach (Bass), Florens Neuheuser (Orgel) und das erweiterte Bensberger Kammerorchester. Karten zu 18 € / 9 € sind erhältlich bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse.

Griechischen Abend mit Musik von Ta Alania

Sonntag, 16. November 2014, 17:00 Uhr, Gemeindesaal "Engel am Dom" der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach-Stadtmitte, Hauptstraße 258, an der [Gnadenkirche](#) (Quirlsberg)

Leckere Speisen und Getränke werden von Mitgliedern der Griechischen Gemeinde angeboten. Um Voranmeldung wird erbeten. Weitere Info: Klaus Farber, Integrationsrat, Tel. 02204 / 65266 und Nicole Mrziglod, Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 253908.

Heiter - Tendenz Tödlich

Freitag, 21. November 2014, 20:00 Uhr, [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 267-269

Kultur im Kulturhaus mit dem Litera-Tour-Terzett Karyn von Ostholt-Haas, Manfred Haas und Michael Althausen. Das Litera-Tour-Terzett hat bissige, boshafte Kriminalgeschichten entdeckt und bringt herrlich amüsante kleine Verbrechen ans Tageslicht. Freuen Sie sich auf einem heiteren Abend. Tendenz: Tödlich. Abendkasse 15 € (Vorverkauf 12 €) beim Kulturhaus Zanders, Magdalena Christ, Tel.: 02202 / 152060.

8 Richtige

Freitag, 21. November 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Sie haben keine Ahnung, was Sie da erwartet? - Keine Bange, die Schauspieler auch nicht. Denn Improvisationstheater ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Die Spieler des Improtheaters 8 Richtige wissen nur, dass sie spielen, aber nicht was sie spielen. Was letztlich auf der Bühne geschieht, wird von Ihnen als Zuschauer durch Stichworte, Spielideen und Vorschläge entscheidend mitgeprägt. Eine charmante Moderation entlockt Ihnen Informationen über kleine Lieben und große Taten, nette Marotten, skurrile Alltagsgeschichten, kurz: den ganz normalen Wahnsinn. Eintritt: 15 € / Erm. 10 €.

Neue Horizonte

Reiseträume - Reisewege. Ausblicke auf die Ferienakademien 2015

Samstag, 22. November 2014, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Dem Besonderen auf der Spur! Diesem Leitmotiv folgen auch im Jahr 2015 die "Ferienakademien" und "Erkundungen" der Akademie. Ob es um die unerwartete Exotik der Nähe oder um die der Ferne geht, um Blicke in Gegenwartsentwicklungen oder Wirkungen der Vergangenheit - unter fachkundiger Leitung können Sie zu "Neuen Horizonten" aufbrechen, im Kreis interessierter Gleichgesinnter Ihren Blick wenden, Ihre Kenntnisse vertiefen. Wir freuen uns daher, Ihnen eine Auswahl der Angebote vorzustellen, die wir für Sie für das kommende Jahr vorbereitet haben und laden Sie dazu herzlich nach Bensberg ein. Weitere Informationen zur Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Klavierabend mit Agata Lukasiewicz

Samstag, den 22. November 2014 findet um 18:00 Uhr in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20, ein Klavierabend mit Agata Lukasiewicz statt. Es werden Werke von L. v. Beethoven, F. Chopin, F. Liszt u.a. gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre frei.

Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

20 Jahre Wort & Kunst e.V.

Samstag, 22. November 2014, 19:00 Uhr, im Ratssaal Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz
Seit 20 Jahren gibt es den Verein "[Wort & Kunst](#)" als Autoren- und Förderverein. Die Förderung der Stadtbücherei Bergisch Gladbach war immer sehr wichtig für uns, aber auch die Durchführung literarischer Aktivitäten wie die Reihe "talk & texte", bei der namhafte Schriftsteller (z.B. der diesjährige Büchner-Preisträger Jürgen Becker) in einem der städtischen Rathäuser lasen. Ferner gründeten wir von Beginn an die von Autoren geleitete Schreib- bzw. Literaturwerkstatt im Forum, organisierten zahlreiche Veranstaltungen in der Evangelischen Gnadenkirche, bei denen jeweils ein deutscher Dichter in den Mittelpunkt gerückt wurde (2014 Tucholsky), kooperierten mit vielen Chören und Musikern und arbeiteten eng mit Künstlern, speziell des AdK, zusammen. Durch die Herausgabe von Anthologien und die erfolgreiche Durchführung von zwei Jugend-Literatur-Wettbewerben, die nrw-weit ausgeschrieben waren, förderten wir die Schreiblust und -fähigkeiten von vielen Menschen in unserem Lande. Die letzte erfolgreiche Innovation war die Begründung des Lyrikpfades an der Strunde 2011 mit halbjährlich wechselnden Gedichte-Editionen. Bei unserem Geburtstagsfest am Samstag, dem 22.11.14, ab 19:00 Uhr im Bensberger Rathaus, möchten wir unseren Gästen die vielfältigen Vereins-Aktivitäten in unterhaltsamer Weise präsentieren. Wir freuen uns, dass wir den Chor Lampenfieber, das Gitarrenduo Heiliger/Herweg und das Bergische-Jazz-Trio für die musikalische Unterhaltung gewinnen konnten. Moderatorin ist Doro Dietsch. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat Herr Bürgermeister Lutz Urbach übernommen. Die Mitglieder des Vereins Wort & Kunst würden gerne mit Ihnen am 22. November zusammen feiern.

Papiersterne falten

Sonntag, 23. November 2014, um 13:00 - 16:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Wir basteln Bascetta-Sterne, Fröbelsterne und Herrnhuter Sterne. Keine Anmeldung erforderlich, 5 € für Erwachsene, 3 € für Kinder.

Geschichten von Liebe, Tod und Leben

Sonntag, 23. November 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Vielfältig sind die Gedanken aller Menschen zu den Fragen nach dem Sinn und der Länge ihres Lebens, nach einer Strategie des Überlebens in gefährdeten Zeiten. Wie lange wird uns ein Zusammenleben mit geliebten Menschen gegönnt? Kann man den Tod überlisten? Gibt es nicht ungeahnte Lösungen? Sie werden überrascht sein, was die Märchenerzähler aus aller Welt sich dazu einfallen lassen. Zum zweiten Mal sind die Erzählerinnen des Rheinischen Märchenkreises zu Gast im THEAS Theater und wieder darf man sich auf ein unterhaltsames Programm freuen. In der Pause gibt es erneut ein kleines Buffet. Eintritt: 15 € / Erm. 10 €.

Die Kulturen zwischen Mittelmeer und Zweistromland - Ein Welterbe vor dem Untergang?

23. bis 24. November 2014 (So.-Mo.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Der Kampf um die politische und kulturelle Vorherrschaft verschiedener Konfliktparteien in Syrien hat das einst blühende Land im Nahen Osten an den Rand des Abgrunds gedrängt. Damit ist auch das reiche kulturelle Erbe einer der ältesten und bedeutendsten Regionen der Erde bedroht. Die Spuren der hellenistischen, römischen und christlichen Epoche drohen durch die Kriegseinwirkungen zu

verblassen, gleiches gilt für viele Stätten der frühen islamischen Kultur. Das Seminar geht auf kulturhistorische Spurensuche nach den verborgenen Schätzen, die Syrien bis heute birgt und sucht seine Stätten von einzigartiger Schönheit. Weitere Informationen zum Kulturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Vater des Impressionismus - Der Maler Camille Pissarro

Freitag, 28. November 2014, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Camille Pissarro wird oft als "Vater des Impressionismus" bezeichnet, da er zehn Jahre älter war als die Maler des Künstlerkreises um Sisley, Monet, Renoir und Cézanne. Er gehörte zu den Impressionisten, die eher als Rebellen die Kunst der Moderne entscheidend beeinflussten. Pissarro orientierte sich mehrfach neu, löste sich aus dem Schatten der Schule von Barbizon, setzte sich mit dem Pointillismus auseinander und schuf wegweisende "Stadtlandschaften". Die Ausstellung in Wuppertal ist als Dialog zwischen seinen Bildern und denen seiner Zeitgenossen Courbet, Corot, Cézanne, Manet, Monet, Gauguin und van Gogh konzipiert. Weitere Informationen zur Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Kabarett an der IGP: Tobias Mann "Verrückt in die Zukunft"

Freitag, 28. November 2014, um 20:00 Uhr, Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86
Der diesjährige Gewinner des Salzburger Stiers (renommiertester Kleinkunstpreis im deutschen Sprachraum) und des Bayerischen Kabarettpreises bietet einen einmaligen "Furor aus Comedy, Kabarett und Unsinn" (Bonner Rundschau). Nicht umsonst schreibt Der Westen "Man könnte Seiten füllen mit Lobeshymnen." Könnte man. Aber am besten schaut man sich diese "geniale Personifikation aus knallhartem Gesellschaftskritiker, Rächer der Politikverdrossenen und strahlendem Comedian" (Passauer Neue Presse) mit seinem "atemberaubenden Hochgeschwindigkeitskabarett" (Memminger Zeitung) einfach selber an. Tobias Mann ist gern gesehener Gast im TV (Neues aus der Anstalt, SatireGipfel, SWR Spätschicht, TV Total etc.). Außerdem ist er regelmäßig als Moderator der Radiosendung "WDR Kabarettfest" und mit der Radioglosse "Durch den Wind" im WDR-Radio zu hören. Im Frühjahr 2013 erschien sein erstes Buch "Hilfe, die Googles kommen!", das direkt in die SPIEGEL-Bestsellerliste eingestiegen ist. Eintritt: 18 €, SchülerInnen 6 €.

Dirk Schelpmeier - Neue Lieder und Gedichte

Freitag, 28. November 2014, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103
Schelpmeier - Liedermacher, Singer/Songwriter, Chansonier oder Pop-Poet - in der Quersumme dieser Begriffe liegt die treffende Bezeichnung für den Sänger und Gitarristen. Mit seinem 2. Soloalbum "Neues aus Bentrup" hat er sich endgültig eine eigene Nische in der deutschen Musiklandschaft erobert. Seine Stücke sind nachdenklich und ernst ohne Zeigefinger, unbekümmert und voller Witz ohne Narrenkappe, modern, altmodisch und zeitlos zugleich. Undogmatisch vermengt er Lied-, Chanson- und Folkelemente mit anglo-amerikanischen Einflüssen - fein abgestimmt mit einem Schuss Popmusik. Über diesen kurzweiligen Soundtrack erzählt Schelpmeier in treffsicheren Worten seine Geschichten. Unprätentiös, melancholisch und voll verschmitztem Humor. Eintritt: 15 €/ Erm. 10 €.

Das Geheimnis vom Weihnachtswald

Samstag, 29. November 2014, um 15:00 Uhr im [Theater im Puppenpavillon](#), Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19 - 21

Für Kinder ab drei Jahre. Es ist kurz vor Weihnachten, und im Weihnachtswald wird eilig gearbeitet: Der kleine Wandgeist Fridolin verpackt die Geschenke, die der Weihnachtsmann dann auf seinem Schlitten zu den Kindern bringt. Aber es gibt eine wichtige Regel im Weihnachtswald: Man darf nie in ein Geschenk hineinspicksen, das einem selbst nicht gehört, denn sonst kommt die alte Hexe Funkelauge wieder frei, die der Weihnachtsmann vor 200 Jahren in einen Baum eingesperrt hat. Wenn Fridolin nur nicht so furchtbar neugierig wäre... Weitere Spieltermine zu diesem und zu anderen Stücken finden Sie auf der Internetseite des Theaters im Puppenpavillon. Kinder 7 €, Erwachsene 8 €, Kartenreservierungen empfohlen: 02204 / 54636.

Sterben, Bestatten und Erinnern - Kulturelle Formen der Trauer

29. bis 30. November 2014 (Sa.-So.), Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Religionen und ihre damit jeweils verbundene Kultur haben oft über Jahrtausende ihre eigenen Rituale und Formen der Auseinandersetzung mit Tod, Bestattung und Trauer entwickelt. Der Glaube prägt die Rituale: Der ewige Kreislauf des Lebens im Buddhismus, der Übergang in ein anderes Dasein im Hinduismus oder die Hoffnung auf Auferstehung im Christentum. Welche Rituale die fünf Weltreligionen, welche die Naturreligionen kennen, wie die letzte Ehre für ihre Toten aussieht und wo die Verstorbenen ihre letzte Ruhestätte finden und die Hinterbliebenen die Zeit der Trauer gestalten, diesen Fragen stellen sich bei dieser offenen Akademietagung. Ferner werden die Sinnangebote neuer Trauerrituale in der säkularen Gesellschaft diskutiert. Weitere Informationen zur Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Dichtung ist spirituelle Medizin

Sonntag, 30. November 2014, 16:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Gedichte von Mahmoud Darwish in einer Lesung mit Heinz-D. Haun und musikalischer Begleitung. Eine Veranstaltung in der Reihe "Beit Jala-Treff". Benefizveranstaltung für den Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach - Beit Jala. Mahmoud Darwish (1941 - 2008) gilt als die "poetische Stimme Palästinas" (FAZ) und als einer der herausragenden zeitgenössischen Dichter in der arabischen Welt. Darwish hat sich vehement für einen unabhängigen palästinensischen Staat engagiert und sich gleichermaßen für ein friedliches Zusammenleben mit den Israelis eingesetzt. Er wurde u.a. ausgezeichnet mit dem Lannan Cultural Freedom Prize der Lannan Foundation, dem Lenin Peace Prize, dem Remarque-Friedenspreis der Stadt Osnabrück und der Knight of Arts and Belles Lettres Medal des französischen Staats. Eintritt: 8 € inklusive kleinem palästinensischem Imbiss. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Dezember-Kultur-Ticker ist am 24. November 2014.

AUS NRW, BUND UND EU

SO WIRD'S BUNT! - Fachtag Interkulturelle Kulturarbeit

Dienstag, 25. November 2014, 10:00 - 16:15 Uhr, Internationales Begegnungszentrum,
Hünefeldstraße 54a, 42285 Wuppertal

Dass unsere Gesellschaft heute von Menschen mit unterschiedlichen Kulturen geprägt wird, also kulturell bunt ist, haben mittlerweile die meisten Kulturakteure erkannt und viele wollen darauf reagieren. Zum einen, weil die Vielfalt der Kulturen eine Stärke sein kann, die neues entwickelt. Zum anderen sollen auch möglichst alle Kulturen als Publikum angesprochen und gewonnen werden. Dieser Fachtag möchte Ihnen ein Forum zum Austausch über interkulturelle Kulturarbeit geben, Ihnen Anregungen für die eigene Arbeit mitgeben und gelungene Projekte vorstellen. Das Tagungsprogramm und die Anmeldung finden Sie auf der Internetseite des [Koordinierungsbüros Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#).

THEATERMARKT 2015

Alle aktiven Theaterleute im Bergischen Land sind eingeladen, sich am Theatermarkt Bergisches Land 2015 zu beteiligen! Ziele des Theatermarktes sind, dass sich alle Theatergruppen im Bergischen näher kennenlernen und sich einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Wer Interesse hat, komme am Montag, 10. November 2014 um 19:00 Uhr zum ersten Vorbereitungstreffen. Ort: Schauspiel Langenfeld, Hauptstraße 129, 40789 Langenfeld. Der Schauspiel bietet Platz für Stände im Foyer und hat drei Bühnen unterschiedlichen Charakters für Kurzauftritte. Der Theatermarkt findet am Samstag, den 13. Juni 2015 im Rahmen des internationalen Theaterfestival neanderland BIENNALE statt. Um das erste Vorbereitungstreffen gut organisieren zu können, wird um eine Rückmeldung gebeten (welche Theatergruppe kommt zum Treffen und mit wie viel Personen) bis zum 6. November 2014 an das [Koordinierungsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#), Kreis Mettmann, Meike Utke, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, info@kultur-bergischesland.de, Fax: 02104/ 99-5049, Fon: 02104/ 99-2071.

EU-Förderung für die Kreativwirtschaft

Donnerstag, 20. November 2014, 14:00 Uhr in der [NRW.BANK Düsseldorf](#)

Die EU-Förderperiode 2014 - 2020 bietet viele neue Fördermöglichkeiten. Doch wie können Kreativunternehmen in Nordrhein-Westfalen davon profitieren? Darüber will die NRW.Bank mit Ihnen in ihrer Veranstaltung "EU-Förderung für die Kreativwirtschaft - Wie können Kreativunternehmen von EU-Programmen profitieren" diskutieren. Ausgewählte Förderprogramme der EU-Förderperiode 2014 - 2020 werden Ihnen vorgestellt, die für Kreativunternehmen in Nordrhein-Westfalen relevant sein können. Darüber hinaus erläutern Experten anhand konkreter Projekte ihre Erfahrungen mit der EU-Förderung. Die Veranstaltung richtet sich an Wirtschaftsförderer, Netzwerkpartner, Cluster- oder Kammervertreter, die als Multiplikator für die Kreativwirtschaft agieren. Sie wird ausgerichtet von NRW.Europa unter Federführung der NRW.BANK in Kooperation mit CREATIVE.NRW und dem Creative Europe Desk-KULTUR. Anmeldungen bitte bis zum 14. November 2014 online unter www.nrweuropa.de/kreativwirtschaft.

Quelle: Koordinierungsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land

Denkschrift: "Schön dass ihr da seid. Kulturelle Bildung: Teilhabe und Zugänge"

Der Rat für Kulturelle Bildung analysiert in seiner zweiten Publikation die individuellen und strukturellen Voraussetzungen für Teilhabe an Kultureller Bildung. Er dringt auf eine Absicherung der Grundversorgung mit Kultureller Bildung und plädiert dafür, Teilhabe und die entsprechende Gestaltung der Zugänge zu einem Qualitätsmerkmal zu machen. Die Publikation können Sie kostenlos unter diesem Link herunterladen: <http://www.rat-kulturelle-bildung.de/index.php?id=59>.

Quelle: [Rat für Kulturelle Bildung](#)

»kulturweit«

»kulturweit« ist der internationale kulturelle Jugendfreiwilligendienst im Bereich der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. »kulturweit« ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt. Seit 2009 bietet dieser internationale kulturelle Freiwilligendienst jungen Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren die Möglichkeit, sich für sechs oder zwölf Monate im Bereich der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu engagieren. Hierbei werden alle Freiwilligen finanziell unterstützt - »kulturweit« steht somit allen jungen Menschen offen! Am 31. Oktober startete die nächste Bewerbungsphase. Bis zum 2. Dezember kann man sich über das Online-Portal für ein sechs- oder zwölfmonatiges Freiwilliges Soziales Jahr ab Herbst 2015 bewerben.

Quelle und mehr: <http://www.kulturweit.de/de/programm.html>.

Jugend für Europa - Programme Guide für 2015 veröffentlicht

Die EU-Kommission hat den Programme Guide zu Erasmus+ für das kommende Jahr veröffentlicht. Die erste Antragsfrist endet am 4. Februar 2015. Im kommenden Jahr können Sie zu drei Terminen Projekte bei JUGEND für Europa einreichen. Mehr unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/10059/>.

Leitmarkt-Wettbewerb CreateMedia.NRW ist gestartet

Der Leitmarktwettbewerb "CreateMedia.NRW - Innovation in Medien und Kreativwirtschaft" bildet den Start für die Leitmarktwettbewerbe aus dem neuen OP EFRE NRW. Mit dem Wettbewerb unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Leitmarktwettbewerbe 2014-2020 kreative Unternehmer und Unternehmerinnen bei innovativen, nachhaltigen Projekten, die für die zukünftige Entwicklung der Medien und der Kreativwirtschaft in NRW maßgeblich sein werden. Hierzu stehen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 40 Millionen Euro zur Verfügung.

Quelle und mehr: <http://www.efre.nrw.de/index.php>.

Ausschreibungen

Weitere Informationen zu den unten aufgeführten und vielen weiteren Ausschreibungen im Bereich Kultur, Jugend und Soziales aus NRW, Bund und EU finden Sie [hier](#).

- Jakob Muth-Preis für inklusive Schule
- Lesen macht stark - lesen und digitale Medien
- Allgemeine Projektförderung 2015 des NRW Landesbüro Freie Kultur
- theaterszene europa - ein schwedisch-deutsches Festival

- Fünfzehnminuten
- Service-Learning-Wettbewerb - Mehr als Engagement
- Tanzfonds Erbe
- Jugendwettbewerb: "Rassismus - nicht mit mir!"
- Preis Politische Bildung 2015
- Wir bilden Deutsch=Land.
- amarena Innovationsförderung 2015
- Video der Generationen 2015
- Deutscher Jugendvideopreis 2015
- Die Gelbe Hand - Aktiv gegen Rechtsextremismus und Rassismus in der Arbeitswelt
- Goldene Göre 2015 und Europa-Göre
- 10. Ausschreibung des Medienpreises LEOPOLD
- Theatertreffen der Jugend 2015
- Die NPN-Gastspielförderung Tanz
- "Jugend interpretiert Kunst" Evonik Jugend-Kunst-Preis 2015
- Umweltschreibwettbewerb „GreenStories“
- 45. internationaler Jugendwettbewerb „Immer mobil, immer online“
- Fonds Doppelpass
- JUGEND HILFT!
- 5. Ausschreibungsrunde Werkstatt Vielfalt
- Tanztreffen der Jugend

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

Redaktion

Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach

An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 14-2554

Fax: 02202 14-2575

E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.